

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 281. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 20. Juni.

51. Jahrgang. 1903.

Sei selbst Dir Ziel und Sinn!
Was Deine Hand erschafft
Sei nur der Ueberschuß
Aus Deines Werdens Kraft.

Julius Bob.

(S. Fortsetzung.)

Leutnant Lämmchens Abenteuer.

Eine heitere Geschichte von G. v. Stofmans-Germanis.

Gleich darauf ging man zu Tisch. Lämmchen reichte Malbe den Arm, um sie nach dem Esstisch hinüber zu führen, und dicht hinter ihm schritt sein Kamerad, Leutnant Genz, mit einer niedlichen jungen Engländerin, welche in Süderau deutsch lernen wollte und von aller Welt nur Missy genannt wurde. Da hörte er, wie diese plötzlich ganz laut und ungerührt sagte:

„O sehen Sie, wie merkwürdig! Diese Leutnant Lämmchen sein wirklich groß genug für meine liebe Malbe. Wirklich, eine schöne Paar, sehr schön, das muß ich sagen.“

Lämmchen wurde feuerrot, Malbe aber drehte sich blitzschnell zu ihrer Freundin um und entgegnete, ohne eine Spur von Verlegenheit: „Mind your own business, Missy. Schön ist anders, bei uns handelt es sich nur um die Länge, aber auch die ist ein schätzenswerter Vorzug“, und mit feinsinniger Grandezza schritt sie an seiner Seite ruhig an ihren Platz.

Lämmchen fühlte sich neben ihr nicht ganz so unbehaglich, wie er gedacht hatte. Sie ließ ihn ungestört seine Suppe essen und ein Glas Wein trinken — erst als er ruhiger geworden war und mit sichtlichem Interesse die fröhliche Tafelrunde musterte, sagte sie in ihrer frischen, unermittelten Art:

„Sie tun mir aufrichtig leid, Baron!“

„Leid — ich Ihnen?“ — Er starrte sie fast erschrocken an, aber sie nicht ganz gleichmütig.

„Ja Sie, Baron von Vordental, genannt Lämmchen. Es muß schrecklich für Sie sein, in Gesellschaft so vieler junger Damen zu speisen — das reine Fegefeuer.“

„Aber ich bitte Sie“, wandte er höflich abwehrend ein, „wie können Sie glauben, daß —“

Malbe ließ ihn nicht ausreden.

„O“, meinte sie lachend, „ich glaube es nicht nur, ich weiß es ganz genau. Sie haben eine ganz furchtbare Angst vor uns. Weißgekleidete Jungfrauen sind Ihnen ein Brensel und ein tödliches Gift. Sie sind eine — Strafquartier. Sie befinden sich in einer Zwangslage, die Ihnen unerträglich erscheint, und denken ernstlich daran den Abschied zu nehmen, nur, um kein Mandat mehr mitmachen zu müssen.“

„Und woher wissen Sie das alles?“ sagte er, unfähig, noch länger zu leugnen.

„O, von Herrn von Panthenau und den anderen. Wir haben sogar schon früher von Ihnen gehört, und ich freute mich riesig darauf, Ihre Bekanntschaft zu machen.“

„Wirklich? — Das ist kaum zu begreifen.“

„Ihre persönliche Erscheinung hat mich aber, offen gestanden, enttäuscht. Ich hatte Sie mir viel schlimmer vorgestellt und vor allem auch viel interessanter. Ein

echter Weiberfeind muß eigentlich pechschwarz sein, mit verwildertem Bart und finstern Gesicht, und ungefähr aussehen wie eine leibhaftige Illustration des schönen Verses: Den Dolch trug er im Gewande.“

Er mußte lachen, und mit diesem Lachen schwand ein Teil seiner quälenden Befangenheit unerwartet schnell dahin.

„Sie vergessen, daß ich ein Offizier bin, mein gänziges Fräulein“, sagte er ruhig. „Eine Rinaldo-Rinaldo-Erscheinung dürfte in der preussischen Armee unmöglich sein, und verlegen, sei es auch nur durch Unhöflichkeit, möchte ich erst recht niemand. Man scheint mich überhaupt bei Ihnen verleumdet zu haben. Freilich, ich bin keine Leichtlebige, gefällige Natur, sondern schwerfällig und ungeschickt, aber das Gute und Schöne erkenne ich doch, und die liebenswürdige Aufnahme, die uns hier zu Teil wird, kann auch mich nur zu tiefstem Danke verpflichten.“

Sie zuckte die Achseln. „Danbarkeit ist eine schöne Tugend, aber mitunter doch recht unbequem, und wir legen auch keinen Wert darauf. Gern sollen Sie hier sein. Lustig sollen Sie sein — aber das bringen Sie in Damen-Gesellschaft natürlich nicht fertig. Nun sagen Sie mir bitte nur eins: Weshalb hassen Sie die Frauen?“

Lämmchen wurde rot. „Pardon“, meinte er, „ich hasse sie nicht, ich verehere sie sogar.“

„Aber Sie gehen Ihnen doch möglichst aus dem Wege?“

„Allerdings, das kann ich nicht leugnen.“

„Das muß doch einen Grund haben.“

Er sah sie unsicher an.

„Ich wüßte keinen.“

„Margot meint, Sie hätten entweder schlimme Erfahrungen gemacht, oder kennen die Frauen überhaupt noch nicht.“

„Das letztere stimmt.“

„Und warum sind Sie Ihnen unheimlich?“

„Vielleicht.“

„Sehen Sie — was man nicht kennt, soll man nicht verurteilen. Übrigens ist die Tatsache an sich schon wunderbar genug. Haben Sie denn keine Schwägerinnen und Cousinen, keine Jugendfreundinnen, Baron?“

Lämmchen seufzte. „Nichts von alledem. Als Waise kam ich sehr früh aus dem Hause, wurde im Kadettenkorps erzogen und verbrachte meine Ferien bei meinem unverheirateten alten Onkel, der als königlicher Oberförster mitten im Wald lebte. Seine zahlose, alte Haushälterin und ein paar derbe Mägde waren die einzigen weiblichen Wesen, die ich zu sehen bekam, und sie schienen nicht gerade geeignet, mein Verständnis für die Vorzüge des zarten Geschlechts zu erweitern.“

Malbe lachte. „Allerdings! Aber später im Regiment hatten Sie gewiß Gelegenheit, das Versäumte nachzuholen.“

Lämmchen blinzelte nachdenklich in sein Glas. „Ich glaube nicht, daß dergleichen sich nachholen läßt“, sagte er ernst. „Jugendindrücke in ihrer Unmittelbarkeit und Nachhaltigkeit sind später ebenso wenig zu ersetzen, wie unbewußte Gewöhnung, und was Händchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.“

Das junge Mädchen warf unwillig den Kopf zurück. „Ach was“, sagte es verächtlich, „das ist auch eins von den Sprüchwortern, die nur dazu da sind, um Irrthümer zu verbreiten. Beim Bienen kommt es nicht aufs Alter,

sondern auf den Willen an, und wenn man den richtigen Lehrmeister hat, holt man vieles nach.“

„Und wenn es an einem solchen fehlt?“

„So nimmt man eben eine Lehrmeisterin, das ist in Ihrem Falle sogar noch besser.“

Lämmchen dachte an die neue Kommandeuse, die eifrig um sein Wohl bemüht war, und schüttelte den Kopf.

„Auch die haben nicht immer die rechte Methode.“

Malbe wollte etwas erwidern, aber Panthenau, der ihr gegenüber saß und bis dahin eifrig mit Ramia, seiner Nachbarin, geplaudert hatte, hob nun grüßend das Glas, um ihr zuzutrinken. Sie sah es, nickte ihm freundlich und vertraulich zu wie einem alten Freunde und tat ihm Weisheit.

Inzwischen sah Lämmchen sich einmal nach seiner Nachbarin zur Linken, der jungen Frau von Zwielenberg, um, die er bis dahin ganz ignoriert hatte. Er wollte seine Unhöflichkeit wieder gut machen, und da die Gelegenheit gerade günstig war, sagte er ihr ein paar passende Worte. Sie erwiderte dieselben in freundlicher Weise, und als in diesem Augenblicke ihre Serviette herabglitt, blickten sich beide gleichzeitig, um sie aufzuheben. Dabei streifte ihr Haar einen Moment sein Gesicht, und eine leichte Duftwolke glitt darüber hin.

Das rief wie durch einen Zauberstab die Erinnerung an sein geistiges Abenteuer in ihm wach. Unter der Fülle neuer Eindrücke hatte er es während der letzten halben Stunde ganz vergessen gehabt, nun fühlte er sich plötzlich wieder in den dunklen Buchengang zurückversetzt und erlebte den ganzen Vorgang im Geiste noch einmal. „Wäre es möglich“, dachte er, „daß die junge Witwe die geheimnisvolle Dame ist?“ Er schaute sie zum ersten Male prüfend, fast neugierig an und bemerkte dabei mit hoher Genugthuung, daß diese neue Erfahrung, die Erinnerung an das Erlebte, ihm ein ganz neues Gefühl von Überlegenheit gab.

Die junge Frau war mittelgroß, hatte eine hübsche, zierliche Figur, schönes dunkelblondes Haar, ein schmales, blasses Gesichtchen und sanfte, graue Augen, die mit einem ängstlich-schweren Blick in die Welt sahen und gleichsam um Verzeihung zu bitten schienen, daß sie existierte. Sie besaß auch eine gewisse, vornehme Anmut, aber keine Spur von weltgewandter Sicherheit und bildete so den denkbar größten Gegensatz zu ihren Schwägerinnen, deren Erscheinung und Wesen zur Beachtung und Bewunderung förmlich herausforderte.

Lämmchen war ganz erregt bei dem Gedanken, daß sie es gewesen sein könnte, welche in der Dämmerung auf verbotenen Pfaden gewandelt war, und konnte der Versuchung, ihr ein wenig auf den Zahn zu fühlen, nicht widerstehen. Ihre weiche Stimme war gewiß zärtlicher Modulationen fähig, und vielleicht unterhielt sie Beziehungen, zu denen sie sich, aus Furcht vor ihren Verwandten, nicht öffentlich bekennen wollte. So sprach er denn von Süderau und der hübschen Umgebung des Schlosses, dem herrlichen Garten, den schattigen Buchengängen. Er gestand sogar, am vorhergehenden Abend eine einsame Mondscheinpromenade gemacht zu haben, aber nichts regte sich dabei in ihrem stillen Gesicht, kein roter Schein stieg verrätherisch in ihre Wangen empor. Gleichmütig lauschte sie seinen Worten, gleichmütig wandte sie sich wieder ihrem Tischherrn zu, und Lämmchen gewann trotz allem und allem die Überzeugung: „Nein, ich habe mich geirrt, diese Frau Magdalis war es nicht!“

(Fortsetzung folgt.)

Herrz Schuhwaren

Langgasse 18 u. Wilhelmstr. 14.

1893



Landwirtschaftl.
Lehr-Anstalt an
Lehr-Molkerei
Braunschweig
Madonnenweg 136-138
Gründl. Anstalt u. Ver-
walter, Rechnungsf.
Amtsekretär, Molkerei-Beamten; s. d. d. d.
Kostenlos. Stellennachweis, Lehrpläne,
Prosp., Vereinsordnung gratis u. fr. durch
Direkt. Krause, in 10 Jahr. 2218 Besucher.

(Brosch. 60) P. 125

Strohsäcke v. 5 Mt. an in allen Größen
vorräthig. Telefon 2824.
Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33.

Salatscheeren, Salatbestecke

in Horn und Buchsbaum von 50 Pf. an
empfehlen 1008

Kaufhaus Führer,

Kirchgasse 49.

Konkurs-Ausverkauf

von

Sonnen- und Regen-Schirmen

nur kurze Zeit!

F241

Langgasse 49.

Man abonniert jetzt auf:



Meggendorfer Blätter München

Farbig illustrierte Zeitschrift für HUMOR und KUNST.

Erscheinung wöchentlich und in 14 tägigen Hefen. Preis vierteljährlich 3 Mark.
Hef. 20 Pfg. Probehefte gratis durch den Verlag, München, Schubertstrasse 6.

(Man.-No. F. 17061)

F 20

Cito-Kontroll-Kasse

ist die beste und billigste Registrierkasse. Einfach,
zuverlässig und dauerhaft. Wartungsbereit.
Wichtig! Prospekt franco durch (F. 6578) F 140

Jean Grimm, Höchst a. M.

Zahltag: Donnerstag

Ca. 1 Morgen hier zu sein. Näheres bei
Simon Nees, Adelsplatz, 91.

Alkoholgegnerbund.

Diesen Sonntag:

Ausflug nach Idstein.

Besuch der Idstein-Anstalt.
Gäste willkommen. Abfahrt 2⁰⁰ vom
Hauptbahnhof.

Fremden-Verzeichnis vom 19. Juni 1903.

Alteisen. Freymark, Pfarrer, Rotterdam. — Liefmann, m. F., Oberstein.
Hotel Biemer. Krasnapolsky, Rent. m. F., Bussum. — von den Brandeier, Rent. m. F., Haag.
Block. Ettinger, Erbl. Ehrenbürger m. F., Petersburg.
Schwarzer Bock. Vogels, Kfm., M.-Gladbach. — Steenback, Notar, Zülpfen. — Schulten, Fri. Rent., Ratingen. — Isaac, Kfm., Gartz. — Strandberg, Kfm. m. Fr., Oernsköldvik. — Astemer, Fr. m. S., Bonn. — Lauten, Fr., Bonn. — Junkermann, Hofschauinspieler m. Fr., Berlin. — Schmitt, Dr. med. m. Fr., Gerolstein. — Heinemann, Kfm., Berlin. — Burchardt, Fr. m. Töcht., Kiel. — Heesen, Fr., Bonn.
Zwei Böcke. Dobrin, Kfm., Berlin. — Schön, Rent., Rudesheim. — Schön, Weingutsbes., Rudesheim. — Christmann, Fr. Brgrmstr., Edesheim.
Goldener Brunnen. Kahn, Fri., Hildburghausen. — Rabinowitz, Kfm., Mink.
Dahlheim. Tinner, Kfm. m. Fr., Hagen.
Dietenmühle. Michel, Notar, Dr., Oberbronn.
Einhorn. Engel, Kfm., Neudamm. — Claus, Kfm., Frankfurt. — Berudt, Fr., Münster. — Schienhofen, Fr., Straßburg. — Stez, Kfm., Bad-Kissingen. — Stez, Fri., Bad-Kissingen. — Wenz, Kfm., Lehr. — Kreienbrink, Kfm., Berlin. — Herzberger, Kfm., Lorch. — Pitzsch, Kfm., Danzig. — Steinthal, Kfm., Mülhausen. — Ruprecht, Kfm., Köln. — Loewy, Kfm., München. — Hadler, Kfm., Köln. — Wörner, Fri., Worms. — Bakhaus, Kfm., Ohligs. — Hennig, Inspekt., Gotha. — Michalowitz, Kfm., Berlin. — Seligmann, Kfm., Straßburg. — Wilhelmus, Kfm., Neuwied.
Eisenbahn-Hotel. Spliker, Kfm., Düsseldorf. — Reuter, Vers.-Inspekt., Frankfurt. — Wunderlich, Fr., Gräfenroda. — Jahn, Kfm., Berlin. — Meyer, Kfm., Limburg. — Glame, Oberzahlmeister m. Fr., Straßburg. — Scholten, Kfm. m. Fr., Elberfeld. — Hassel, Kfm., Köln. — David, Kfm., Frankfurt. — Siegle, Pforzheimer. — Müller, Frankfurt. — Origies, Kfm., Bremen. — Hirsch, m. Fr., B.-Baden.
Englischer Hof. Jacobson, Kfm., Berlin. — Varnholt, Fr. Dr., Gütersloh.
Erpitz. Stein, Braumeister, Göppingen. — Weber, Kfm., Ober-Westerwald. — Reinhard, Kfm., Frankfurt. — Acquistapace, Kfm., Dortmund. — Bratspiess, Kfm., Offenbach.
Hotel Fuhr. Bühl, Kfm. m. Fr., Diez. — Kemper, Kfm., Elberfeld. — Ziethen, Leut., Meiningen.
Gärtner Wald. Mayer, Kfm., Neuwied. — Auenmüller, Kfm., Dresden. — van der Helm, Kfm. m. Fr., Holland. — Dreesen, Kfm., Köln. — Spielhagen, Kfm., Berlin. — Hartmann, Kaufm., Karlsruhe. — Richter, Kfm., Dresden. — Clausnitzer, Kfm., München. — Schneider, Kfm., Saarbrücken. — Wiebering, Ingen., Petersburg. — Wiebering, Fri., Petersburg. — Neubaur, Kfm., Berlin. — Suhr, Kfm., Berlin. — Neuhaus, Kfm., M.-Gladbach. — Neumann, Kfm., Berlin. — Marks, Kfm., Berlin. — Wendt, Kfm., Berlin. — Book, 8 Fri., Bornhorst. — Moser, Kfm., Koblenz. — Thomashoff, m. Fr., Ratingen. — Dietz, m. F., Düsseldorf. — Kook, Kfm. m. Fr., Borghorst.
Happel. Bankmann, Kfm., Villingen. — Scholl, Sekret. m. Fr., Bremen. — Bork, Kfm., Barmen.
Hotel Hohenzollern. Stavenhagen, Fr., Hamburg.
Vier Jahreszeiten. Leibius, Stuttgart. — Donath, m. Fr., Schmöllern. — Steinbock, Leut., Leipzig. — Tazewell, Fri. Rent., Somerset.
Kaiserhof. Ehrlich, Fr., Brüssel. — Ehrlich-Cerf, Fri. m. Bed., Brüssel. — v. Pott, Feldmarschall-Leut., Galizien. — Wolf, 2 Hrn., Washington.
Karpien. Aul, Kfm. m. Fr., Hannover. — Völker, Düsseldorf. — Pehms, Kfm., Mannheim.
Goldene Kette. Pfennigwerth, Fr., Dresden.
Goldenes Kreuz. Wolter, Fri., Berlin. — Krammer, Fr., Schweinfurt. — Apel, Kfm., Berlin. — Möckel, Zwickau. — Behrendt, Frankfurt. — Knopp, Buchdruckereibes. m. Fr., Wittlich. — Reichstein, Zwickau.
Kronprinz. Marx, 2 Hrn., New-York. — Moses, Fr., Berlin. — Uhlmann, Kfm. m. Fr., Lemgo. — Steinitz, Kfm., Breslau.
Kurhaus Lindenhof. v. Busche, Fri., Buchholz. — Blum, Kfm., New-York.
Minerva. Tuzett, Prof., Dr. med., Marburg. — Bowinkleman, Fri., Düsseldorf. — Jesser, m. T., New-York.

Metropole u. Monopol. Ottmann, Kfm., Düsseldorf. — Pritzen, Fr., Lodz. — Lorenz, Kfm., Lodz. — Krayn, Kfm. m. Fr., Posen. — Brouwer, Holland. — Gaetens, Fri., Dresden. — Fischer, Hamburg. — Waller, Ref., Köln. — Staub, Dr., Wien. — Bonwit, Kfm., Köln. — Joseph, Pforzheimer. — Bornemann, Kfm., Shanghai. — Theisen, Kfm. m. Fr., Dortmund. — Junker, Fr., Ems.
Hotel Nassau. Halbrook, m. Fr., Bielefeld. — Ward, New-York. — Stratmann, Direkt., Wien. — Löw, Fabr., Wien. — Fried, Dr. med., Wien. — Sander, m. Fr., Ohl. — Mertz, Fr., Antwerpen. — Reinecke, Fabrikdirekt. m. Fr., Linden. — Ritter v. Hertberg, Gutsbes., Wien. — Wunderwald, Bergrat, Stadtsulza. — Hausner, Fabrikdirekt. m. Fr., Leipzig. — Oakley, m. F., London. — Neuville, Lüttich. — Prion, Lüttich. — Zimmermann, Dr. m. Fr., Mannheim. — Sulzberger, Bruchsal. — Frhr. v. Koennevit, Erdmanskopf. — Odenbach, Dir. m. Fr., Breslau. — Colnis, m. Fr., Louvain.
Kuranstalt Nerotal. Köhne, Fr. Rent., Hamburg. — Rehmet, Fr. Amtsrichter m. T., Leipzig.
Nonnenhof. Kramer, Kfm., Walldorf. — Ruhr, Rent., Salzweil. — Erlanger, Kfm., Laupheim. — Kappel, Kfm., Gelnhausen. — Palis, m. Töcht., Danzig. — Ihm, Ober-Post-Praktikant, Höchst. — Barneck, Kfm., Berlin. — Hüller, Kfm., Berlin. — Ludwig, Kfm., Berlin. — Berger, Kfm., Chemnitz. — Engelmann, Kfm., Leipzig. — Merkelbach, Fr., Grenzhausen.
Pariser Hof. Krämer, Hotelbes., Enkenbach. — Herpman, Fr., Polen.
Petersburg. Reiter, Kfm., Ungarn. — Kransz, Kfm., Ungarn. — Klein, Kfm., Ungarn.
Zur guten Quelle. Belogostizky, Lehrer, Petersburg. — Bremser, Gutsächter, Kloster Gronau. — Busse, Lodz. — Wenske, Lodz. — Schneibel, Fr. m. T., Mannheim.
Quellenhof. Fischer, Steuerinspekt. m. Fr., Lembach. — Becker, Kfm., Frankfurt. — Maurer, Fri., Gießen. — Adler, Rechner, Bensheim.
Quisisana. Mendel, Ref., Bochum.
Reichspost. Köhler, Kfm., Leipzig. — Rosenwald, Kfm., Köln. — Schmitt, Unternehmer, Düsseldorf. — Schmitt, Kfm., Heidelberg. — Steph, Kfm. m. Fr., Bad Socha.
Rhein-Hotel. Schallmüller, Ingen. m. Fr., Nürnberg. — Rohrs, Fri., London. — Hamilton, Fri., England. — Garrett, Fri., England. — Hüskes, Kfm. m. F., Viersen. — Pickhard, Fabr. m. Fr., Mülhausen. — v. Mehling, Hauptm., Detmold. — Hoppe, Chemiker, Dr., Berlin. — Linchaw, Kfm., Hamburg. — Günsheimer, Postdirekt., Oberhausen. — Wikeland, m. Schw., San Antonio. — Kehl, Fri., San Antonio. — Keffler, Kfm. m. S., Cortekien.
Hotel zum Rhein. Freyburg, Stabsarzt, Dr., Meiningen. — Annemarie, Fri., Schwester, Köln. — Liner, Fri., Schwester, Köln.
Hotel Ries. Imbach, Kfm., Köslin.
Römerbad. Berdrow, Fr., Paris. — Karabasch, Kfm., Berlin.
Rose. Pietz, Kaiserl. Rat, Wien. — Standertskjöld, Helsingfors. — Hirt, Bankdirekt., Dr. m. Fr., Berlin. — Mellow, London. — Kauffmann, Dr. med. m. F., Berlin. — Meyer, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Savoy-Hotel. Kirstein, Kfm., Ilmenau. — Agricola, Rent. m. Fr., Dürkheim.
Schützenhof. Zwätz, Offenbach. — Becker, Fabrikbes. m. T., Neuhaus. — Gleim, Fabrikbes., Melsungen. — Henschel, Fr., Berlin. — Ohrt, Rent. m. T., Preetz. — Rosenthal, Fr., Mainz. — Schildt, Reg.-Assist., Darmstadt.
Schweinsberg. Wansel, Kfm. m. Fr., Köln. — Wits, Kfm., Duisburg. — Mandel, Oberingen. m. Fr., Köln. — Jakobs, Agent, Gießen. — Wegener, Hotelbes., Thale. — Meidoch, Kfm., Nürnberg. — Mariott, Kfm., Düsseldorf.
Spiegel. Otto, Fabr. m. Fr., Chemnitz. — Schatzmann, Kfm., Feldkirch.
Zum goldenen Stern. Schloß, Kfm., Frankfurt. — Bischoff, 2 Hrn., Ingen., Northausen. — Kölb, Bonn.
Tannhäuser. Pauli, Kfm., Frankfurt. — Quilmann, Darmstadt. — Wild, Kfm., Neustadt. — Gerz, m. Fr., Dortmund. — Neuland, Kfm., Frankfurt. — Zimmermann, Kfm., Bielefeld. — Sievers, Berlin. — Helten, Kfm., Elberfeld. — Becker, Kfm., Elberfeld. — Bornschein, Pfarrer, Holzhausen. — Jung, Kfm., Stuttgart. — Wahl, Kfm. m. Fr., Koblenz. — Günzburger, Kfm., Berlin. — Schönfeld, Schauspieler, Frankfurt. — Marliit, Schauspieler, Frankfurt.

Tannus-Hotel. Proebsting, Pfarrer, Lüdenscheld. — Brenner, Kfm., Edinburgh. — Imbach, Kfm., Köslin. — Putmann, Rent., San Francisco. — Großschupf, Rent. m. Fr., Leipzig. — Nix, Rent., Berlin. — Kind, Kfm., Solerslau. — Sonnenschein, Direkt. m. Fr., Frankfurt. — Kirstein, Rent. m. Fr., Leipzig. — Schulte, Vikar, Marburg. — Tresselt, Rent., Berlin. — Thanisch, Fr. Rent. m. T., Berncastel. — Schmitt, Rent., Dr., Berncastel. — Techow, Fr. Geh. Rat, Berlin. — Emde, Fr. Rechtsanw., Dr., Haag. — Wilton, Fabr. m. Fr., Rotterdam. — Berka, Fabr. m. Fr., Plauen. — Löhnberg, Kfm., Duisburg. — Tresch, Direkt., Nürnberg. — Labatto, Kfm. m. Fr., Haag. — Jeencke, Fabr. m. Fr., Dortmund. — Göhring, Chemiker, Dr., Köpenick. — Kronacher, Kfm., Bamberg. — v. Ruyher, Offiz., Dresden. — Leinweber, Fabr., Gleiwitz. — Thanisch, Weingutsbes., Berncastel. — Rahd, Justizrat u. Rechtsanw., Limburg. — Otto, Konsul m. Fr., Wismar. — Western, Kfm., London. — Smees, Kfm., London. — Weston, Kfm., London. — Mongommier, Kfm., Edinburgh.
Union. Steinkrüger, Fabr., B.-Gladbach. — Zimmermann, Fabr., B.-Gladbach. — Hamenlooth, Vize-Bankdirekt., B.-Gladbach. — Schmitt, Kfm., B.-Gladbach. — Berger, Fabr., B.-Gladbach. — Herweg, Bankdirekt., B.-Gladbach. — Jaeger, Fabr., B.-Gladbach. — Keulenheuer, Kfm., B.-Gladbach. — Hemes, Brennereibes., B.-Gladbach. — Widdig, Fabr., B.-Gladbach. — Kimpel, Rentant, B.-Gladbach.
Victoria. Preston, m. Fr., Stokport. — Malsley, m. Fr., England. — Stern, Amerika. — Trumpler, m. Fr., Zürich. — Lehmann, Fr. m. Kind, St. Louis. — Garot, Fabr. m. F., Brüssel. — Mirbach, Baron m. Fr., Antwerpen. — Lützel, Hofphotograph m. Fr., München. — Hasler, Nürnberg. — Swaving, Fr., Amersford. — Hatch, Fri., Boston. — Wantworth, Fri., Boston. — Wantworth, Boston.
Vogel. Kissling, Fr. m. T., Luxemburg. — Wilmski, Rittergutsbes. m. Fr., Berthelsdorf. — Figaszewsky, Fr., Köln. — Heiser, Kfm., Leipzig. — Uhde, Kfm. m. F., Leer. — Schwerin, Kfm., Frankfurt. — Schön, Fr., Köln.
Weins. Voigt, Direktor m. Fr., Roßleben. — Becker, Hauptm., Mannheim. — Wilhelm, Kammermusiker m. Fr., Dresden. — Groos, Bürgermeister, Offenbach. — Holtz, Weyenthin.
Westfälischer Hof. Jansen, Cand. jur., Bonn. — Strohmeyer, Ingen., Barmen.

In Privathäusern:

Abeggstraße 11. Ellering, Coesfeld.
Bärenstraße 2, 2. Hofmann, m. Fr., Chemnitz. — Kriesche, Oberleut., Hagenau.
Villa Beaulieu. Spandor, Rent. m. Fr., Berlin.
Pension de Bruijn. Bibo, Fr., Posen.
Gr. Burgstraße 3. Friedlaender, Fri., Berlin.
Elisabethenstraße 13. Briese, Fr., Frankfurt. — Dietz, Fr., Frankfurt. — Eggeling, Fr., Tümmeln.
Pension Friedrich Wilhelm. v. d. Heyde, Hauptm. m. Fr., Königsberg.
Pension Harald. Reppel, Fr. m. F., Buenos-Aires. — Poursche, Fri., Hannover. — Barnstorf, Architekt, Hannover.
Villa Helena. Vorthuys, Dr. med., Leiden.
Pension Herman. Gooch, England.
Villa Hertha. Dimont, Pfarrer, England. — Domford, Fri., Manchester.
Christl. Hospiz II. Werthenbach, Lehrer, Siegen.
Evangel. Hospiz. Wurm, Pastor, Stuttgart. — Kalb, Pastor, Stuttgart. — Kaiser, Konsistorialrat, Frankfurt.
Kapellenstraße 14. Schmidhuber, Major, Landau.
Pension Kordina. Isaacs, Fr. m. Kind u. Bed., Johannesburg.
Marktstraße 8, 1. Reinhard, Hauptm., Glogau.
Nerostraße 5. v. Koppelow, Fabr. m. Fr., Berlin.
Pension Ossent. Lohmeyer, Kfm., Dortmund.
Prof. Pagenstechers Klinik. Garnett, Fr., London. — Gardet, Pfarrer, London.
Pension Reuter. Blumenthal, Oberlehrer m. F., Oldenburg.
Steingasse 13. Leiner, Fr., Saarouis.
Stiftstraße 18. Claxton, Pfarrer m. Fr., London.
Stiftstraße 21, 1. Reiche, Fr., Bunzlau.
Stiftstraße 28. Heinrich, Fri. Rent., Königsberg.
Tannusstraße 22. Siegle, Fr. Major, Stuttgart. — Busch, Re Baumeister, Neuß.
Pension Wild. Repphan, Fr. m. Bed., Kalisch.
Kl. Wilhelmstraße 5, P. Loether, Oberlehrer, Pöneck.
Wilhelmstraße 40, 1. Lodeke, Major, Saarlouis.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Bei der diesseitigen Verwaltung ist die Stelle eines Hilfsarbeiters sofort zu belegen. Bitte Anstellung nicht annehmen. Bedingung: Schreibgewandt und Kenntnis in dem Arbeiter-berufswesen.
 Bewerberinnen wollen ihre Bewerbungsbriefe unter Beifügung event. Zeugnisse nebst kurzem Lebenslauf bis zum Montag, den 22. d. M., Abends, an das Kassabüreau einreichen. F 342
 Wiesbaden, den 19. Juni 1903.
 Der Vorstand.

Dr. med. Laser,
 pract. Arzt,
 wohnt jetzt

Walramstrasse 19
 Ecke Wellritzstrasse,
 gegenüber der Gewerbeschule.

Fernsprecher 2792.

Badhaus zum Kranz,
 Langgasse 50, Ecke Krausplatz.
Thermal-Bäder à 60 Pf.,
 ganz neu eingerichtet, 1902
Möblierte Zimmer 1. Etage.



**Reise-
Hut - Carton**
 aus dreifachem Holz,
 leicht, elegant,
 dauerhaft, wasserdicht
 in grösster Auswahl
 bei
Conrad Krell,
 Tannustr. 13.

Wegen des vorübergehenden Umzugs empf. ich mein Lager in gut und selbstgearbeiteten Betten, Deckbetten, Kissen, alle Arten Kissen, Polster- und Rückenmöbel, complete Ausstattungen von 175 Mk. an, Schlafzimmers-Einrichtungen in jeder Preislage zu reellen billigen Preisen. Herrg. Möbel-Magazin Delenenstr. 2, B. Wilh. Bürgmann.



Man führt am besten mit
„Veritas“.
 Nur zu haben bei:
Becker, Moritzstrasse 2.

Emil Petri,
 28 Moritzstrasse 28,
 2. und 3. Etage, 2. und 3. Etage, 2. und 3. Etage,
 2871 Telefon 2871

!Möbel und Betten!

Um unser überfülltes Lager etwas zu räumen, verkaufen wir von heute ab zu bedeutend reduzierten Preisen, als: Kleiderst., pol. u. lod. Betten (verschiedene Einlagen), Rücken- u. Waschst., Sopha- und Küchentische, Verleumdungen außerordentlich billig. Stühle u. Spiegel in reicher Auswahl. Sophas u. Divans eigener Anfertigung in allen Preislagen.
Gebr. König, Dorfstraße 8, Lager.

Blutarmen u. Kranken
 Ärztlich empfohlen,
 Flasche 1.60 u. 2.10
 steht unter ständiger
 Kontrolle des
 Gerichts-Chemikers
Dr. Rischhoff,
 käuflich
Tannus-Apotheke

Der beste Sautrunkwein ist Apotheker **Hofer's**
„roth-goldener“
Malaga-Wein-Wein,
 chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvaleszenten, alte Leute etc. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis der 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in **Dr. Lade's Hof-Apotheke.** F 325

Seute wird ein
junges fettes Pferd
 nur allererste Qualität aus-
 gegeben.
Neue Pferdemeierei u. Speisehaus,
 Al. Schwalbacherstrasse 3.
Erbsen,
 schönste Frucht, täglich auf dem Markt oder in
 der Bäckerei Bingerstr. 5 bei **Giov. Natio.**
 Zwei schöne Obenwände zu verkaufen
 Nicolassstrasse 25, Part.

Lebensrente

fortlaufend, jährlich steigend, erwirbt sich Jederjenige, welcher für eine große coustante Feuerversicherungs-Gesellschaft den Abschluss von Feuerversicherungen als Vertreter oder durch gelegentliche Vermittlung vertritt. Offerten u. F. H. O. 731 an **Hudolf Mosse, Frankfurt a. M.** F 153

General-Vertretung
 für Wiesbaden und Bezirk einer gut-
 fundierten Militär-Bezirke-Gesellschaft (auch
 Lebens-, Aussteuer- u. Alters-Versicherung)
 ist zu vergeben. Nur in echten Gesellschaften
 verfahren, cautionsfähige Bewerber
 wollen Offerten unter V. 2445 durch
Meier, Eisler in Berlin S. W. 19
 einreichen.
 (E. H. 1476) F 152

Fr. Beuerbach,
 Herrschneider,
 Kirchstraße 53, empfiehlt sich für Reparatur,
 Umänderung und Reparatur.

Gelegenheitskauf.
 Eine eleg. Ruhg.-Schlafzimmer-Ein-
 richtung, Satin, 485 Mk. 2 Ruhg.-Nachtbetten
 185 Mk., 1 Verticow, 1 Herrenschreibtisch 64 Mk.,
 1 Kameltischchen 62 Mk., 1 Spiegelständer
 mit Spiegel, 90 Mk., versch. Bilder, 1 Büffet,
 1 Badstube-Toilette, 1 hoher Trümmen 40 Mk., eine
 eleg. Rücken-Einrichtung, 1 Auszugstisch, versch.
 Stühle, 1 Ruhg.-Schreibtisch etc.
Ph. Seibel, Weidstraße 6, Part.
Verticow, ein u. zwei, Kleiderständer,
 nachweisb. bill. zu vert. Delenenstr. 28, Otto.
 Wenn Aufgabe der Haushaltung aus freier
 Hand zu verkaufen:
 Stühle, Spiegel,
 1 Secretär (Ruhbaum) 80 Mk.,
 1 grünes Plaisirsofa,
 2 dito Plaisirsofa,
 1 Rückenstuhl 18 Mk.,
 1 ovaler Tisch
 und verschiedenes andere
Lugemburgplatz 3, 3 links.

Eingang nur durch das Hauptportal.
Städtische Kur-Verwaltung.